



Informationsvorlage

Nr. 015/2020

Federführung	Dezernat II Schwabenlandhalle Fellbach Betriebs GmbH Jens Mohrmann
---------------------	--

AZ./Datum:	/23.01.2020		
Gremium	Behandlung	Sitzungsart	Sitzungsdatum
Gemeinderat	zur Kenntnisnahme	öffentlich	04.02.2020

Resümee der Remstal-Gartenschau 2019 und Ausblick auf den Remstal-Sommer 2020

Bezug:

BA vom 19.04.2007			(mündl. Bericht)
GR vom 17.03.2009	TOP 5.4	n. ö.	(mündl. Bericht)
VA vom 31.03.2009	TOP 4	n. ö.	(054/2009)
BA vom 02.04.2009	TOP 3	n. ö.	(054/2009)
GR vom 21.04.2009	TOP 6	ö.	(054/2009)
BA vom 20.01.2011	TOP 5	n. ö.	(003/2011)
GR vom 01.02.2011	TOP 5	ö.	(003/2011)
BA vom 28.06.2012	TOP 3	n. ö.	(091/2012)
GR vom 10.07.2012	TOP 8	ö.	(091/2012)
VA vom 21.01.2014	TOP 8	n. ö.	(008/2014)
BA vom 23.01.2014	TOP 4	n. ö.	(008/2014)
GR vom 04.02.2014	TOP 7	ö.	(008/2014)
GR vom 09.12.2014	TOP 7	ö.	(145/2014/1)
VA vom 28.04.2015	TOP 8	n. ö.	(043/2015)
GR vom 12.05.2015	TOP 7	ö.	(043/2015)
BA vom 17.09.2015	TOP 2	n. ö.	(086/2015)
VA vom 19.01.2016	TOP 5	ö.	(mündl. Bericht)
VA vom 13.09.2016	TOP 9	n. ö.	(089/2016)
BA vom 15.09.2016	TOP 5	n. ö.	(089/2016)
GR vom 27.09.2016	TOP 3	ö.	(089/2016)
BA vom 16.02.2017	TOP 2	n. ö.	(016/2017)
GR vom 07.03.2017	TOP 1	n.ö.	(016/2017/1)
GR vom 07.03.2017	TOP 10	ö.	016/2017)
GR vom 04.04.2017	TOP 1	n. ö.	(019/2017/1)
GR vom 04.04.2017	TOP 4	ö.	(016/2017/1)

BA vom 27.04.2017	TOP 6	n.ö.	(mündl. Bericht)
GR vom 04.05.2017	TOP 13	ö.	(052/2017)
GR vom 30.01.2018		ö.	(06/2018/1)
GR vom 19.06.2018	TOP 1	ö	(064/2018)

Sachverhalt:

Die Remstal Gartenschau ist Ende Oktober 2019 erfolgreich zu Ende gegangen. Für das gesamte Remstal war die Gartenschau ein großer Erfolg, der auch nachhaltig wirkt. Die zentralen Ziele des Gesamtprojekts wie die Schaffung einer bleibenden Infrastruktur, die Entwicklung eines gemeinsamen Lebens- und Freizeitraums und die damit verbundene Identitätsstiftung haben alle beteiligten Kommunen und deren Bürger weit vorangebracht. Neben diesen „Binneneffekten“ konnte aber auch die Wahrnehmung des Remstals nach außen verbessert werden.

Blickt man auf Fellbach, lassen sich viele positive Aspekte des Gesamtprojekts auch hier feststellen. Im Bereich der bleibenden Infrastruktur ist besonders der **neugestaltete Park der Schwabenlandhalle** zu nennen. Sowohl die Umgestaltung der Pflanzbereiche und Wasserflächen als auch das neue Fontänenfeld haben die Attraktivität gesteigert. Auch die neue Beleuchtung und die Bespielung mit neuen Veranstaltungen hat dazu geführt, den Park der Schwabenlandhalle zu einem Treffpunkt für alle Bürger und Gäste werden zu lassen.

Die nachfolgenden Ausführungen sollen besonders die „**Durchführungsaktivitäten**“ beschreiben. Diese wurden vom Gartenschau-Team der Schwabenlandhalle Fellbach Betriebs GmbH koordiniert. Nur auf Grund der **sehr umfangreichen Unterstützung durch ehrenamtliche Kräfte** und den aktiven Einsatz vielen Ämter und Dienststellen der Stadt konnte das ambitionierte Programm mit 125 eigenen Veranstaltungen gestemmt werden. Frau Oberbürgermeister Zull hat im Dezember 2019 diesen zentralen Eckpfeiler der Gartenschau in Fellbach mit einem gemeinsamen Abschlussfest mit den ehrenamtlichen Helfern gewürdigt.

Nachfolgende Veranstaltungen fanden zu bestimmten Zeiträumen der Gartenschau statt:

1. Kommunale Eröffnung der Gartenschau

Die Eröffnungsfeier in Fellbach begann mit der offiziellen Eröffnung der Station Belvedere am 11. Mai 2019. Weitere Station im Fellbacher „Eröffnungsdreiklang“ war der Fellbacher Schaugarten am Rathaus. Leider musste Frau Oberbürgermeisterin Zull die Eröffnung bei starkem Regen durchführen, was aber der sehr guten Stimmung keinen Abbruch tat. Weiter ging die Eröffnung im Park der Schwabenlandhalle. Dort wurde ein vielfältiges Programm u.a. mit Stelzenläufern, einem Kinderparcours sowie einem Graffiti-Künstler geboten.

2. Erste Highlight Woche: „Triennale“

Während der 1. Fellbacher Highlightwoche (10. Juni bis 16. Juni 2019) der Remstal Gartenschau wurde die 14. Triennale Kleinplastik in der Alten Kelter, die unter dem Motto „40.000 – Ein Museum der Neugier“ einen Bogen von der jüngsten Kunst bis zu ihren Ursprüngen vor 40.000 Jahren schlug, vom Kulturamt mit Musik, Literatur und Theater bespielt. Der historischen Tiefenbohrung in der Triennale stellte das Tobias Escher Trio musikalischen Experimentiergeist und unbändige Spielfreude bei, die die drei Musiker tief schürfen ließ. Das musikalische Repertoire war so außergewöhnlich wie die Besetzung aus Akkordeon (Tobias Escher), Hammondorgel (Thomas Bauser) und Schlagzeug (Hans Fickelscher). „Schäufeles schwäbische Welt“ entstand inmitten der Ausstellungsstücke: Bernhard Hurm vom Theater Lindenhof alias Hobbyarchäologe Schäufele macht sich mit

einem Musiker an der Seite auf, die Anfänge der menschlichen Kultur zu präsentieren, ausgehend von den 40.000 Jahre alten Figürchen von der Alb. Der Schweizer Ausnahmemusiker Lukas Rohner spürte in der Ausstellung dem Ursprung der Töne von Grund auf nach: Mehrteilige Hybrid-Instrumente aus Staubsaugerrohr und Melkschemel, Stelzenpfeife, Klangrad, Möbeltrommel und Doppelschlauchflöte trieben unter seinen Fingern die schönsten musikalischen Blüten. Eigens zur Gartenschau hatte die Künstlerin Luzia Simons für die Ausstellung „Flowers“ in der städtischen Galerie großformatige brillante Blumenfotografien zwischen voll erblühter Schönheit und beginnendem Verfall zusammengestellt.

3. Aktivitäten der Landwirtschaft

Am 30. Juni 2019 haben die Schmidener Landwirte gemeinsam mit den Fellbacher Kirchen einen „Tag der offenen Tür“ auf den Feldern gefeiert. Die Besucher wurden zu einem Gottesdienst und einem Frühstück in die Feldscheune der Familie Kauffmann eingeladen. Im Anschluss luden die Landwirte zu einer informativen Feldrundfahrt bzw. einem Feldrundgang ein. Die Beschilderung an den Feldern wurde im Rahmen der ganzheitlichen temporären Wegweisung in enger Zusammenarbeit mit den Landwirten gestaltet und produziert.

4. Blumenausstellung „frech und wild und wunderbar“ der Floristmeisterschüler Hohenheim

Vom 4. bis 18. August 2019 verwandelte sich der Raum Hesse in der Schwabenlandhalle in ein „blühendes Refugium“. Die rund 4.000 Besucher kamen aus ganz Deutschland und es gab ausschließlich positive Resonanz zu der von den Absolventen der Floristmeisterschule in Hohenheim gestalteten Ausstellung.

5. Kinderferienprogramm

Ein buntes Programm für die Kinder wurde am 14. August 2019 auf dem Guntram Palm Platz angeboten. Alle Kinder waren eingeladen, mit dem Gartenschau-Team Spaß im Park der Schwabenlandhalle zu haben. Auch die Pfadfinder waren beteiligt. Als Höhepunkt gab es kostenlos Eis für alle.

6. Zweite Highlight-Woche: „Fellbacher Herbst“

Die zweite Highlightwoche stand ganz im Zeichen des traditionellen Fellbacher Herbstes vom 10. bis 14. Oktober 2019. Mit Unterstützung des Vereins der selbstständigen Gärtner Fellbach wurden zwei Festwagen für den Umzug gestaltet, die sich bei der Wahl des schönsten Festwagens durchsetzen konnten. Im Rahmen des Blütenzaubers am Freitagabend konnte durch den Programmpunkt „Kochduell“ das Fellbacher Siegermenü nochmals „live“ auf der Bühne erlebt werden.

7. SWR1 Pfännle

Die Veranstaltung SWR1 Pfännle zog am 29. September 2019 bei strahlendem Sonnenschein 15.000 Besucher nach Fellbach. Der Guntram-Palm-Platz hat sich in eine exklusive Genussmeile verwandelt und auf der SWR1 Bühne hat den ganzen Tag ein Unterhaltungsprogramm stattgefunden. Auf dem Bauern- und Erzeugermarkt konnten die Besucher bei 11 Anbietern regionale Köstlichkeiten probieren. Im Raum Hesse wurden 150 Frühstücksportionen im Rahmen der Aktion „Familienfrühstück der AOK“ von den Landfrauen verkauft. Beim anschließenden „Landfrauen Kaffee“ waren die über 60 Kuchen schnell vergriffen. Die sieben Gastronomen aus Fellbach und der nahen Umgebung waren schon am frühen Nachmittag zu großen Teilen ausverkauft.

Die Infrastruktur vor, in und um die Schwabenlandhalle wurde komplett genutzt und hat den Andrang der Besucher perfekt „abgefangen“. Es wurde eine große Geschirrllogistik (5.000 Teller/ 3.000 Gläser) mit herausragender Unterstützung der Fellbacher Feuerwehr

ermöglicht. Insgesamt waren 200 Mitarbeitende (inkl. ehrenamtlicher Helfer) an diesem Wochenende im Einsatz.

8. **Schlussveranstaltung Gartenschau: 20.10.2019**

Die Endveranstaltung am 20. Oktober 2019 war eine erneut gelungene Zusammenarbeit von drei Partnern. Der Verein Besinnungsweg Fellbach e.V., das Kulturamt der Stadt und das Team der Remstal Gartenschau veranstalteten im Rathausinnenhof einen sehr gelungenen Abschluss. Die Galerie bot kostenlose Führungen durch die Besinnungsweg-Ausstellung an und der Verein Besinnungsweg Fellbach e.V. versorgte die zahlreichen Gäste mit leckerem Zwiebelkuchen. Die Abschlussveranstaltung war eine gemütliche Hocketse mit Musik von LyraBrass und der Versteigerung zu Gunsten der Bürgerstiftung.

Nachfolgende Projekte fanden während der gesamten Gartenschau statt:

1. **Bürgeracker**

In längerer Vorarbeit wurden Interessenten für die Gemeinschaftsfläche „Bürgeracker“ gesucht. Die 27 Bürger, die sich nun auch über die Gartenschau hinaus um die Fläche kümmern, haben sich mit Unterstützung des Gartenschau Teams zu einer gut funktionierenden Interessensgemeinschaft entwickelt. Zu bemerken ist auch, dass dieses Projekt durch die Beteiligung vieler Menschen unterschiedlicher Herkunft auch einen integrativen Aspekt hatte und hat. Das Projekt wird mindestens bis zum Jahr 2024 in Eigenregie der Bürger weitergeführt.

2. **Fellbacher Schaugarten**

Auf dem Kirchplatz wurde mit Unterstützung vieler ehrenamtlicher und gewerblicher Partner die Fellbacher Kulturlandschaft im Kleinen gestaltet. An den Präsentationstagen am Schaugarten, die am 25. und 26. Mai 2019 stattfanden, wurde von der Gemeinschaft der Gartenfreunde, den Landfrauen, dem Obst- und Gartenbauverein Oeffingen e.V. und dem Obst- und Gartenbauverein Schmiden e.V. eine Hocketse angeboten. Für deren musikalische Umrahmung sorgten die Stadtkappelle Fellbach und die Lyra Schmiden.

Der Schaugarten wurde sehr positiv von den Besuchern angenommen und war für viele der zentrale Anknüpfungspunkt für die weitere „Erkundung“ von Fellbach. Das Projekt wird auf Grund der sehr guten Resonanz bis in den **Sommer 2020** fortgeführt. Im Frühjahr 2020 ist darüber zu beraten, wie die weitere Projektentwicklung über den Sommer 2020 hinaus aussehen könnte.

3. **Natur-Kunst-Räume Weidachtal**

Ein experimentelles Projekt, an einem besonderen Ort: An insgesamt fünf Wochenenden wurden die Natur-Kunsträume für Besucher geöffnet. Tagsüber waren diese eingeladen, das besondere Gelände und die Foto-, Licht und Tonausstellung in den Tropfkörpern kostenfrei zu besuchen. Abends wurde ein gemischtes Kulturprogramm aus Theater, Tanz, Musik und Lesung angeboten. Einige Highlights waren u.a. die mehrmalige Aufführung der Theaterkollage „Die Schöpfung“ von Peter Hauser. Er inszenierte ein Stück nur für diese außergewöhnliche Kulisse und die jugendlichen Schauspieler begeisterten die Zuschauer. Ein weiteres Highlight, dank der Zusammenarbeit mit Bücher Lack, war die Filmpremiere „Alpendämmerung – Europa ohne Gletscher!“. Die Filmemacher waren an diesem Abend persönlich vor Ort und es folgte eine spannende Klimadiskussion mit den Besuchern. Auch konnte der Jazzmusiker Eberhard Budziat mit seinen Musikerkollegen einen Abend lang ein begeistertes Publikum unterhalten. Das Programm wurde insgesamt von Peter Hauser und Frank P. Kistner erarbeitet und kreativ umgesetzt. Das Wetter war nicht immer auf der Seite der Macher, aber dennoch war die Besucherresonanz durchweg positiv.

4. Sonderausstellung im Stadtmuseum

Am 18. Mai 2019 wurde die Sonderausstellung „Die Gärtner von Fellbach“ im Stadtmuseum eröffnet. Die Ausstellung stellte die Geschichte Fellbachs als Gärtnerstadt vor. Der Focus der Ausstellung lag auf dem weltweit agierenden Betrieb „Samen Pfitzer“. Die Ausstellung war während des gesamten Gartenschau Zeitraums geöffnet. Einige besondere Veranstaltungen wurden während der Ausstellungszeit ergänzend angeboten, wie z.B. Garten-Vorträge und geführte Spaziergänge.

5. Gartenschau Führungen

Während der Gartenschau wurden in Fellbach bereits bestehende Führungen, wie z.B. die Weinerlebnisführungen, aber auch speziell angepasste Führungen angeboten. Ein großer Erfolg war die Führung durch den Stollen der Landeswasserversorgung, die von der Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins und vom NABU angeboten wurde. Auch die Geisterführung in Oeffingen kam bei den Besuchern gut an. Neu waren die Abendspaziergänge rund ums Rathaus und im Schwabenlandhallen Park, die von Fellbacher Bürgern und dem Stadtmuseum angeboten wurden.

6. Kunstverein Blumenwiese

Der Kunstverein Fellbach e.V. hat auf eigene Initiative mit finanzieller Unterstützung der Stadt ein „Kunststückle“ geschaffen und hier wöchentlich ein öffentliches Angebot der Kunst organisiert, bei dem Besucher aller Altersgruppen von Künstlern aus den unterschiedlichsten Bereichen unterhalten wurden. Das Kunststückle war während der gesamten Gartenschau für Besucher zugänglich und erfreute sich großer Beliebtheit.

7. Kunst an den Bushaltstellen

Das von Valentin Vitanov entwickelte und seit der Gartenschau bewährte Konzept der „Kunsthaltstellen“ gibt Fellbacher Künstlern Gelegenheit in die Öffentlichkeit zu treten, gleichzeitig werden die Haltestellen optisch aufgewertet. Jede Haltestelle erhält durch flächendeckende, transluzente Glasbilder, die die bisherigen Klarsichtscheiben ersetzen, ein unverwechselbares Gesicht. Passanten und Fahrgäste werden an den Stationen mit farbenfrohen Akzenten begrüßt. Das Projekt bereichert Fellbachs Profil als Stadt der Kunst und Kultur, da die jeweiligen Kunstwerke tatsächlich in Fellbach entstanden sind oder von Fellbacher Künstlern stammen. Sie zeigen, dass der hohe Anspruch Kulturstadt zu sein nicht nur in der Verfügbarmachung internationaler Kunst und Kultur besteht, sondern dass auch aus dem Gemeinwesen heraus gute Kunst entsteht.

8. Live im Park

„Live im Park“ während der Remstal Gartenschau im Jahr 2019 war ein großer Erfolg und hat alle Erwartungen übertroffen. Nach der erfolgreichen Eröffnung mit über 2.000 Gästen wurde die Veranstaltung im Sommer schnell zum beliebten Treffpunkt für die Fellbacher und viele Gäste aus der Region. An allen 14 geplanten Abenden konnte „Live im Park“ stattfinden, da das Wetter sich meistens von seiner besten Seite zeigte.

Die Bands spielten von 18.30 bis 21.30 Uhr und das Ende wurde aus Rücksicht auf die Nachbarschaft strikt eingehalten. Die neu gestalteten Wasserspiele und die Liegestühle auf der Wiese sorgten für eine besondere Atmosphäre, oft bei herrlichen Sonnenuntergängen. Schön war auch, dass „Live im Park“ von allen Generationen angenommen wurde. Im Schnitt waren an jedem Abend ca. 750 Besucher vor Ort. Es gab keine störenden Zwischenfälle und weder das DRK noch der Sicherheitsdienst mussten aktiv werden.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wird „Live im Park“ auch im **Jahr 2020** wieder stattfinden. Lediglich die Anzahl wurde auf 10 Konzerte im Zeitraum vom 09. Juli bis 10. September reduziert. Wie im Vorjahr werden die Konzerte immer donnerstags stattfinden. Beginn der Bewirtung wird wie gehabt 17:30 Uhr sein, die Musik startet um 18:30 Uhr

und endet um 21:30 Uhr. Die Stadtwerke haben bereits einige Top Acts verpflichtet. Das Programm für Live im Park 2020 wird bis spätestens Mai veröffentlicht.

Bei der Technik setzen die Stadtwerke wieder auf die bewährte Unterstützung durch die Veranstaltungstechniker der Schwabenlandhalle.

Die Bewirtung bei der Veranstaltung soll optimiert werden. Ziel ist es dabei vor allem, unnötig lange Warteschlangen zu vermeiden. Dazu sind die Stadtwerke derzeit mit mehreren Anbietern im Gespräch um die beste Lösung zu finden.

Nachfolgende Veranstaltungen fanden interkommunal statt:

1. Ortseingangsbegrünung

Ein interkommunal abgestimmtes Bepflanzungskonzept wurde im Vorfeld erarbeitet, so dass die Besucher der Kommunen des Remstals einheitlich willkommen geheißen wurden. Die Bepflanzung wurde für die Rondelle und neben den Ortseingangsschildern geplant. Den Kommunen wurden spezifische Farbthemen zugewiesen. Fellbach hat an den Ortseingängen jahreszeitspezifische Rundbeete und Blühflächen angelegt. Die Beete wurden insgesamt 4 Mal neu bepflanzt.

2. Grünes Klassenzimmer

Vom 07. bis 10. Oktober hat das Land Baden-Württemberg Fellbacher Schulen zu einem Unterricht in das grüne Klassenzimmer eingeladen. Die Maickerschule hat dieses Angebot wahrgenommen und an den insgesamt 5 Tagen 6 Klassen à 21 Schüler in den Natur-Kunst-Räumen Weidachtal unterrichtet.

3. Koch-Duell in der Festhalle Schmiden

Dieses neue Veranstaltungsformat wurde von allen Kommunen gemeinsam ausgerichtet. Es „duellierten“ sich immer 2 Gastronomen aus den Kommunen im Team mit ihren Oberbürgermeistern/Bürgermeistern. Die Jury waren die Gäste. Aus der Gesamtpunktzahl wurden dann am Ende die drei Gewinner ermittelt, die dann in Schwäbisch Gmünd auf öffentlicher Bühne nochmals gegeneinander kochen durften. Dort wurden dann die interkommunalen Gewinner ermittelt. Michael Oettinger und Oberbürgermeisterin Gabriele Zull sowie Markus Polinski und Bürgermeister Reinhard Molt haben bei diesem finalen Schlagabtausch den Sieg gemeinsam nach Fellbach und Remshalden geholt.

In Fellbach fand am 24. Juni das Kochduell zwischen Schorndorf und Fellbach in der Festhalle Schmiden statt. Sternekoch Michael Oettinger trat gegen Sternekoch Nico Burkhard an. 250 Gäste durften die Gerichte der Köche bewerten und wählten so den Gewinner. Fellbach servierte an diesem Abend das Hauptgericht „Geschmorte Kalbsbäckchen mit Dreierlei Sellerie, Brokkoli, Pfifferlinge und Kartoffel“ und zum Nachtisch „Remsis Bienenstich mit Rhabarber und Aprikose“. Es war ein spannendes Duell, welches das Fellbacher Team für sich entscheiden konnte. Moderiert wurde der Abend von Petra Klein (SWR1).

4. Tag des offenen Singens

Am 07. Juli wurde am Großen Haus in Schmiden und vor dem Stadtmuseum in Fellbach ein offenes Singen für alle Freunde der Musik im Rahmen des interkommunalen Tages des Singens angeboten. Alle 16 Kommunen haben um 16:55 Uhr das gleiche Lied gesungen und somit einen symbolischen Klangteppich ins Remstal gespannt. 5 Chorleiter aus Fellbach haben sich diesem Projekt angenommen und hunderte Fellbacher Menschen zum gemeinsamen spontanen Singen angeleitet. Ein großer Erfolg mit sehr positiver Resonanz und die Remstaler Kommunen möchten dieses Ereignis auch in 2020 wiederholen.

5. **BW spielt**

Am 21. Juli war „Baden-Württemberg spielt“ zu Gast in Fellbach. Die Spielmodule wurden interkommunal aufgeteilt. Das Remstal Gartenschau-Team hat für diese Veranstaltung die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern erhalten und so konnten die Playmobil-Spielesets am Tag vor der Veranstaltung aufgebaut werden.

6. **Nacht der Museen**

Am 18. Mai öffneten alle Museen, Kunstvereine und Galerien der 16 Remstal Kommunen zu einer gemeinsamen Museumsnacht ihre Türen. In Fellbachs Stadtmuseum wurde die Sonderausstellung „Fellbach als Gartenstadt“ mit dem Fokus auf die weltweit agierende Gärtnerei „Samen Pfitzer“ eröffnet und die Galerie der Stadt zeigte eine Ausstellung des Grafikers Peter Grau. Dazu boten die Fellbacher Weingärtner eine Weinverkostung am Schaugarten an. Ein sehr runder Abend mit hunderten begeisterten Gästen, die den Abend genießen konnten.

7. **Nacht der offenen Kirchen**

Im Rahmen dieses interkommunalen Veranstaltungsformats öffneten die Fellbacher Kirchen und Gemeindehäuser am 05. Oktober ihre Türen und luden zu einem sehr interessanten und weitgefächerten Programm (Kirchenrundgänge, Orgelkonzert, Quilt-Ausstellung) ein. Um 20.19 Uhr schlugen alle Kirchenglocken im Remstal, um die Verbundenheit der Kommunen auszudrücken. Auch dieses Format soll im Rahmen des Remstals Sommer wieder angeboten werden.

8. **Treffpunkt Baden-Württemberg**

Vom 31. Juli bis 25. August war die Ausstellung „Treffpunkt Baden-Württemberg“ des Landes in der Schwabenlandhalle zu Gast. Es wurden Ausstellungen, Aktionstage, Mitmachaktionen und kulturelle Veranstaltungen vom Land Baden-Württemberg in diesem Zeitraum angeboten. Vor allem die Kinderattraktionen, wie der Streichelzoo und das Kinderkochen auf dem Guntram-Palm-Platz oder die Vorlesestunde einer Autorin in der Schwabenlandhalle waren ein tolles Ferienangebot für die Kinder. Da die Ausstellung zeitgleich mit der Blumenausstellung stattfand, konnten die Besucher ein großes und interessantes Ausstellungsangebot wahrnehmen. Schon alleine der Bücherstand des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels hat viele Besucher stundenlang in den Bann gezogen.

Zusammenfassung

Auch wenn die Remstal Gartenschau in Fellbach noch nicht vollständig abgerechnet ist, lässt sich feststellen, dass das **Budget** von 750 T€ für den Durchführungshaushalt **eingehalten werden konnte**. Dazu beigetragen hat auch der Verkauf von fast 2300 Remstal Cards in Fellbach. Die endgültige Abrechnung wird im Laufe des Jahres von der Schwabenlandhalle Fellbach Betriebs GmbH durchgeführt und der Gemeinderat darüber informiert.

Auch inhaltlich lässt sich feststellen, dass die Durchführung der Remstal Gartenschau in Fellbach ein großer Erfolg war. Die Gartenschau hat dazu beigetragen, die für Fellbach zentralen Begriffe „**Wein/Genuss**“ und „**Kunst**“ noch stärker nach außen zu tragen. Viele Fellbacher Bürger, aber auch die Bürger im Remstal haben durch die Gartenschau ihren Lebensraum neu entdeckt.

Die Erfahrungen mit der Remstal Gartenschau 2019 haben alle beteiligten Kommunen dazu bewegt, eine Nachfolgeveranstaltung für die kommenden Jahre ins Leben zu rufen.

Remstal Sommer 2020

Unter Koordination des Remstal Tourismus e.V. (ehemals Remstal-Route e.V.) wird der **Remstal Sommer 2020** wieder viele interkommunale und kommunale Veranstaltungen anbieten. Interkommunal werden gerade bekannte Veranstaltungsformate, wie die 12-Stunden-Wanderung, die Nacht der Museen, die Nacht der offenen Kirchen und der Tag des offenen Singens gemeinsam erarbeitet.

In Fellbach sind unter der Projektkoordination der Schwabenlandhalle Fellbach Betriebs GmbH folgende Veranstaltungen geplant:

- **26. April 2020, Frühstück am Bürgeracker**
Am 26. April 2020 lädt die Stadt Fellbach und die Bürgergemeinschaft zwischen 11 und 15 Uhr zu einem Blick hinter den Zaun auf das Gelände des Bürgerackers ein. Bei einem gemeinsamen Frühstück können interessierte Besucher die Gemeinschaft persönlich kennen lernen und Fragen zu dem Projekt und dem Gemüse-, Obst- und Kräuteraanbau stellen. Ein buntes Programm für die großen und kleinen Besucher umrahmen an diesem Tag die Veranstaltung.
- **3. Mai 2020, Präsentation am Schaugarten**
Am 3. Mai zwischen 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr präsentieren sich die Beteiligten des Schaugartens im Rahmen des Maikäferfests. Es wird die Idee verfolgt, dem Projekt „Schaugarten“ ein Gesicht zu geben, indem die Vereine und Betriebe sich am Schaugarten präsentieren und ihre Produkte zum Verkauf anbieten können. Für die gute Stimmung sorgt ein gemeinsam geplantes Unterhaltungsprogramm unter dem Pavillon.
- **5. Juli 2020, Tisch der Kulturen an der Station Belvedere**
Am 5. Juli 2020 zwischen 13 und 16 Uhr möchte die Stadt Fellbach in Zusammenarbeit mit den Fellbacher Weinbaubetrieben und verschiedenen Vereinen zu einem gemeinsamen interkulturellen Essen an einer langen Tafel direkt neben den Weinreben einladen.
- **11. August 2020, Kindertag im Schwabenlandhallen-Park**
Am 11. August 2020 von 11 bis 15 Uhr lädt die Stadt Fellbach erneut alle Kinder in den Schwabenlandhallen Park ein. Es wird ein kostenfreies Spielangebot für die kleinen und größeren Kinder vor Ort geben. Spiel, Spaß und Überraschungen werden an diesem Tag großgeschrieben!
- **20. September 2020, „Remstal Genuss“ im Schwabenlandhallen Park**
Bei dieser Veranstaltung möchte die Stadt Fellbach den Gastronomen, Bauern und Erzeugern aus dem gesamten Remstal im Rahmen des gemeinsamen Remstal Sommers die Möglichkeit einer Präsentation auf und um den Guntram-Palm-Platz bieten. Eine Genussmeile mit feinen Speisen und Getränken und dazu ein unterhaltsames Bühnenprogramm soll viele Besucher zwischen 11 und 18 Uhr nach Fellbach locken.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von _____ €
einmalige Erträge von _____ €
- lfd. jährliche Kosten von _____ €
lfd. jährliche Erträge von _____ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.
Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto _____ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von _____ € notwendig
- Sonstiges

gez.
Johannes Berner
Erster Bürgermeister

gez.
Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Anlagen: ---